



**SOS
KINDERDORF**

In Deutschland und der Welt

Zentrum für Kooperative Erziehungshilfe

Jahresbericht Schuljahre 2011/12 und 12/13

28.08.14 Jörg Kraft



**SOS
KINDERDORF**

In Deutschland und der Welt



Besondere Situationen

Normale Lernschwankungen, und soziale Dynamiken

Tiefgreifende soziale Themen und Auffälligkeiten

Besonderer schulischer Förderbedarf

Behinderungen oder vergleichbare Einschränkungen (z.B. Autismus)

Schule lebt ihren Alltag

Instanzen der Bearbeitung

Schulintern
ggf. mit
Schulsozialarbeiter

In Kooperation mit dem
ZKE

In Kooperation mit FÖZ

In Kooperation mit der
Beratungsstelle für
Autismus und
Jugendamt



Bearbeitung hinterlässt keine „Fälle“

„Fall“ wird im Beisein des
Jugendamtes definiert

Sonderpädagogisches Gutachten
„Fall“ im System Schule

Ggf. Hilfe nach § 35a SGB VIII
(Schulbegleitung)
„Fall“ der Jugendhilfe



**SOS
KINDERDORF**

In Deutschland und der Welt

Norderstedt

Soziale Arbeit im Kontext
Schule

„Schulsozialarbeit“

Ganztagsbetreuung

Sozialpädagogische
Leistung im ZKE



**SOS
KINDERDORF**

In Deutschland und der Welt

Norderstedt

Soziale Arbeit im Kontext
Schule

„Schulsozialarbeit“

Ganztagsbetreuung

Sozialpädagogische
Leistung im ZKE

... und eine Vielzahl
weiterer Projekte wie:

2. Chance für
Schulverweigerer

Übergang Kita-
Grundschule
etc.



**SOS
KINDERDORF**

In Deutschland und der Welt

Soziale Arbeit im Kontext Schule

„Schulsozialarbeit“

Ganztagsbetreuung

Sozialpädagogische
Leistung im ZKE

Auftraggeber:

Jugendhilfeausschuss

Anstellungsträger:

Stadt Norderstedt,

Auftrag:

Konzept zur

Schulsozialarbeit

Niedrigschwellige,
präventive Arbeit.

Ohne erklärte Fälle,

keine fallbez. Einbindung

Jugendamt



**SOS
KINDERDORF**

In Deutschland und der Welt

Soziale Arbeit im Kontext Schule

„Schulsozialarbeit“

Auftraggeber:
Jugendhilfeausschuss

Anstellungsträger:
Stadt Norderstedt, Kirche

Auftrag:
Konzept zur
Schulsozialarbeit

Niedrigschwellige,
präventive Arbeit.

Ohne erklärte Fälle,
keine fallbez. Einbindung
Jugendamt

Ganztagsbetreuung

Auftraggeber: **Amt für Schule,
Sport, Kita**

Anstellungsträger:
Diverse

Auftrag:
**Schaffen betreuter
Zeitfenster**

Projektstruktur

**Verbindlichkeit nach
Anmeldung**

Sozialpädagogische Leistung im ZKE



**SOS
KINDERDORF**

In Deutschland und der Welt

Soziale Arbeit im Kontext Schule

„Schulsozialarbeit“

Auftraggeber:
Jugendhilfeausschuss

Anstellungsträger:
Stadt Norderstedt, Kirche

Auftrag:
Konzept zur
Schulsozialarbeit

Niedrigschwellige,
präventive Arbeit.

Ohne erklärte Fälle,
keine fallbez. Einbindung
Jugendamt

Ganztagsbetreuung

Auftraggeber: Amt für Schule,
Sport, Kita

Anstellungsträger:
Diverse

Auftrag:
Schaffen betreuter
Zeitfenster

Projektstruktur

Verbindlichkeit nach
Anmeldung

Sozialpädagogische Leistung im ZKE

Auftraggeber:
Jugendhilfeausschuss

Anstellungsträger:
SOS-Kinderdorf

Auftrag:
Unterstützung bei der
Integration von schwierigen
Schülern in Regelschulen

Beratung,
Integrationshilfe,
Durchgangsklasse

Geht immer vom
erklärten Fall aus



Soziale Arbeit im Kontext Schule

„Schulsozialarbeit“

Auftraggeber:
Jugendhilfeausschuss

Anstellungsträger:
Stadt Norderstedt, Kirche

Auftrag:
Konzept zur
Schulsozialarbeit

Niedrigschwellige,
präventive Arbeit.

Ohne erklärte Fälle,
keine fallbez. Einbindung
Jugendamt

Ganztagsbetreuung

Auftraggeber: Amt für Schule,
Sport, Kita

Anstellungsträger:
Diverse

Auftrag:
Schaffen betreuter
Zeitfenster

Projektstruktur

Ergänzungen und
Überschneidungen
sind möglich
Anmeldung

Sozialpädagogische Leistung im ZKE

Auftraggeber:
Jugendhilfeausschuss

Anstellungsträger:
SOS-Kinderdorf

Auftrag:
Unterstützung bei der
Integration von schwierigen
Schulern in Regelschulen

Beratung,
Integrationshilfe,
Durchgangsklasse

Geht immer vom
erklärten Fall aus



**SOS
KINDERDORF**

In Deutschland und der Welt

Tätigkeitsbericht des SOS-Kinderdorfes

Schuljahr 2011 / 2012 und 12 / 13

**Sozialpädagogische
Leistung im ZKE**

Auftraggeber:

Jugendhilfeausschuss

Anstellungsträger:

SOS-Kinderdorf

Auftrag:

Unterstützung bei der
Integration von schwierigen
Schülern in Regelschulen

Beratung,
Integrationshilfe,
Durchgangsklasse

Geht immer vom
erklärten Fall aus



**SOS
KINDERDORF**

In Deutschland und der Welt

INHALTLICHE TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE IM ZKE

Die Arbeit des ZKE schließt 3 Tätigkeitsschwerpunkte ein, die hinsichtlich ihrer „Eingriffsintensität“ ein abgestuftes System bilden. Dies sind:

- **Beratung** der Regelschulen (Lehrer) beim Umgang mit Kindern oder Jugendlichen, die dort Probleme bereiten.
- **Beschulung** in der Durchgangsklasse. Diese Maßnahme ist zeitlich begrenzt und nicht als Alternative zur Unterbringung in der Förderschule zu verstehen.



**SOS
KINDERDORF**

In Deutschland und der Welt

- **Begleitung** als Unterstützung der Integration. Dies wird durch die beteiligten Lehrkräfte, die sozialpädagogischen Kräfte oder durch zusätzliche Kräfte geleistet. Das Jugendamt stellt hierfür ein zusätzliches Budget von 5.000 € je Schuljahr zur Verfügung. Das Budget dient nur für Maßnahmen im Grundschulbereich und für Kinder, die nicht die Durchgangsklasse besuchen. Die Maßnahme ist gegen langfristige Unterrichtsbegleitung bei Behinderungen, Autismus ... abzugrenzen.

Ergänzend wird Konzept – und Vernetzungsarbeit geleistet sowie die erbrachten Leistungen dokumentiert.



**SOS
KINDERDORF**

In Deutschland und der Welt

STUNDENBUDGET UND KOOPERATION MIT DEN REGELSCHULEN

Im Grundschulbereich sind – auf Anordnung des Schulamtes - alle Grundschulen beteiligt. Dies bedeutet, dass sie Lehrerstundenkontingente abgeben mussten und bei Bedarf die Dienstleistung des ZKE in Anspruch nehmen können.

Im Bereich der weiterführenden Schulen ist die Beteiligung freiwillig. Bedingung ist jedoch eine angemessene Abgabe von Stundenkontingenten. Leistungen des ZKE können nur die beteiligten Schulen erhalten.



**SOS
KINDERDORF**

In Deutschland und der Welt

Entsprechend waren die Teams wie folgt zusammengesetzt:

ZKE Grundschule:

- Zwei Sonderpädagoginnen und 2 Grundschullehrerinnen standen mit insgesamt 42,5/ 42 Lehrerwochenstunden zur Verfügung.
- Das Team wird durch eine Erzieherin mit 20 Wochenstunden vervollständigt.

Ab Januar 2013 stehen zusätzlich über das Kreisschulamt finanzierte ca. 9 Wochenstunden sozialpädagogische Arbeitszeit zur Verfügung.

Diese wurden eingesetzt, um die Betreuungszeiten auszuweiten (Beratung zu ermöglichen) und die Einheiten tiergestützter Pädagogik mit Pferden zu verankern.

ZKE Sek I:

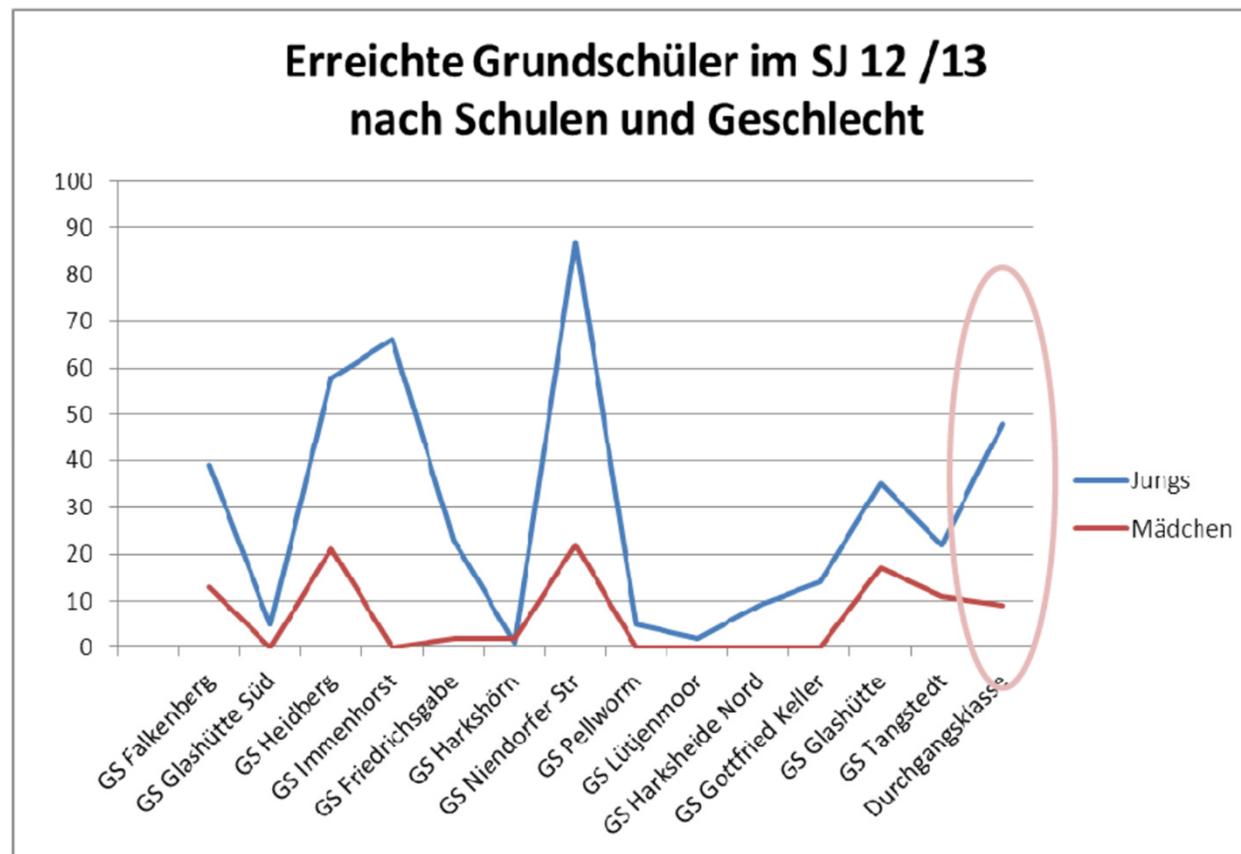
- 5 Lehrkräfte mit insgesamt 44,5 / 41 Lehrerwochenstunden (20 für die Durchgangsklasse / 22 für Beratung / integrative Beschulung) sowie
- 35 Wochenstunden für die Sozialpädagogin.



**SOS
KINDERDORF**

In Deutschland und der Welt

Reichweite





**SOS
KINDERDORF**

In Deutschland und der Welt

BERATUNG

Beratende Unterstützung findet in hohem Umfang statt.

- Sie ist präventiv (im Sinne von intensivere Maßnahmen vermeidend),
- sie bereitet Beschulung in der Durchgangsklasse vor, begleitet diese
- und ist ein Setting zur Unterstützung der Reintegration der Durchgangsklassenschüler in deren Regelschulklasse.

Abhängig vom Prozessschritt, von der konkreten Zielsetzung und dem Alter der Schüler werden Regelschullehrer, die Schüler selbst und / oder deren Eltern beraten.



**SOS
KINDERDORF**

In Deutschland und der Welt

DURCHGANGSKLASSE

AUFNAHME

Entsprechend des gestuften Konzeptes geht der Aufnahme in die Durchgangsklasse in der Regel ein ausführlicher Beratungsprozess in der abgebenden Klasse voraus. Im Ausnahmefall (etwa bei eskalierten Situationen) kann ein Schüler nach Absprache mit den Kooperationspartnern und dem Schulamt auch direkt aufgenommen werden.

Im Grundschulbereich war dies im Berichtszeitraum in 2 von 7 Fällen der Fall. Im Sekundarbereich in 3 von 5 Fällen.

Wir arbeiten daran, dass die präventiven Möglichkeiten konsequent ausgeschöpft werden, bevor eine Aufnahme in der Durchgangsklasse zum Tragen kommt.



**SOS
KINDERDORF**

In Deutschland und der Welt

Inhaltliche Entwicklung

- Fokussierung des sozialen Lernens

Die Erzieherin macht:

- Beziehungsarbeit,
 - Begleitet den Unterricht,
 - Einzelbetreuungen / Kriseninterventionen
 - Sportunterricht
 - Pferdearbeit
 - Außenaktivitäten
- Abstimmen, regeln und kommunizieren des Zugangs zur Durchgangsklasse (Jugendamt, Schulen, ZKE)
 - Konzeptarbeit



**SOS
KINDERDORF**

In Deutschland und der Welt

Erfolg?

- Die Schüler der Durchgangsklassen wurden wieder in die Regelschulen integriert
(anteilig nach dem Berichtszeitraum)
- Nicht immer war es die abgebende Regelschule
- In der Regel war die Situation nach Reintegration stabil.
- Im Bereich SEK 1 gibt es Fälle, in denen die Schüler in andere Maßnahmen übergleitet werden (z.B.: NobiG)
dies entspricht dann der altersgemäßen Entwicklung
- Im Einzelfall schließt sich ein Psychriaufenthalt an.
(Auch dann ist die postpsychiatrische Integration in die Regelschule mit Hilfe des ZKE möglich)

Erfolg!



**SOS
KINDERDORF**

In Deutschland und der Welt

BEGLEITUNG

Begleitung von Schülern im Unterricht findet in unterschiedlichsten Zusammenhängen statt.

Wir unterscheiden 3 Situationen:

1) Unterstützung eines Schülers bei der Reintegration in seine Regelschulklasse.

Diese wird durch eine Mitarbeiterin des ZKE geleistet und sorgt dafür, dass der Schritt aus der Durchgangsklasse zurück in die abgebende Klasse oder eine entsprechende Regelschulklasse bestmögliche Voraussetzungen für einen gelingenden Verlauf hat.

Es gilt den Schüler darin zu unterstützen, das Gelernte in die neue Umgebung mitzunehmen und die aufnehmende Klasse dafür zu öffnen, dass der zurückkehrende Schüler sich verändert hat.



**SOS
KINDERDORF**

In Deutschland und der Welt

2) Unterrichtsassistenz als Krisenintervention.

Oftmals ist die Situation in einer Klasse so eskaliert, dass alleine die sofortige Herausnahme des Schülers denkbar erscheint. Eine befristete Unterrichtsassistenz sorgt in der Regel dafür, dass der Druck soweit sinkt, dass gezielt inhaltlich konstruktive Maßnahmen gestaltet werden können, oder der Zeitraum bis zu einer psychiatrischen Versorgung gut überbrückt werden kann.

Die hierfür vom Jugendamt zusätzlich zur Verfügung gestellten Mittel in Höhe von 5.000 € je Schuljahr werden für Honorare eingesetzt. Um mit dem Budget hinzukommen, sind nur einzelne eng befristete Maßnahmen möglich. Die Mittel sind knapp auskömmlich. Der deutliche Übertrag aus dem Berichtszeitraum entstand durch einen geplatzten Honorarvertrag – eine geplante Maßnahme musste kurzfristig ausgesetzt werden.

Es ist zu begrüßen, dass es dem ZKE möglich ist, mit Hilfe dieses Budgets unbürokratisch, schnell und zielgerichtet zu intervenieren.



**SOS
KINDERDORF**

In Deutschland und der Welt

3) Unterrichtsbegleitung als Integrationsmaßnahme für langfristig abzudeckende besondere Förderbedarfe.

Dieser Bereich ist nicht Aufgabe des ZKE, die für die Arbeit des ZKE bereitgestellten Mittel werden nicht hierfür eingesetzt.

Mit Hilfe der beiden Merkblätter gelingt es zunehmend die Unterscheidungen zu kommunizieren und die Antragswege deutlich zu machen.

Schulseitig wird dieser Prozess durch das Erziehungshilfekonzert des Kreises unterstützt, mit dessen Hilfe die Schulen ebenfalls über die differenzierten Ansätze und die Regularien im Umgang mit dem System Jugendhilfe informiert werden.



**SOS
KINDERDORF**

In Deutschland und der Welt

Eigenleistung SOS-Kinderdorf

Kontinuierliches Beratungsangebot für die MitarbeiterInnen in der Durchgangsklasse als Instrument, die sozialpädagogische Perspektive nachhaltig in der gemeinsamen Arbeit zu verankern.

Angebot tiergestützter Pädagogik für die Kinder der Durchgangsklasse im Grundschulbereich.

Konkret: Regelmäßige Arbeit der Kinder mit Pferden. (Anteilig über das Schulamt finanziert).

Räumlichkeiten und Infrastruktur des Kinderdorfes.

Die Eigenleistung ist über Spendenmittel finanziert.



**SOS
KINDERDORF**

In Deutschland und der Welt

Ausblick

Das ZKE ist eine Institution, mit deren Hilfe der gesetzliche Auftrag der Kooperation zwischen Schule und Jugendhilfe konkret umgesetzt wird.

Wir antworten mit dieser Institution auf den Bedarf einer kleinen Gruppe von Kindern, die durch ihre Eigenheiten in der Lage sind, Unterricht wirkungsvoll zu verhindern.

Zur Absicherung der erfolgreichen Arbeit benötigen wir vor allem:

Eine stabile und auskömmliche Personalausstattung.

Verlässliche Durchgangsklasse und Beratung. In der Vergangenheit kämpften die MA oft mit unerfüllbaren Bedarfen.

(Bisher: 35+20 h über das Jugendamt, 9 h über das Schulamt)



**SOS
KINDERDORF**

In Deutschland und der Welt

- Eine gute inhaltliche Abstimmung, Klärung der Zuständigkeiten und Vernetzung der „schnellen Eingreiftruppe“ ZKE mit den niedrighschwelligen alltagsnahen sozialpädagogischen Angeboten an den Schulen.

Daran arbeiten wir gemeinsam.

Gelingt dies nicht, läuft die Arbeit anteilig ins Leere und wir verschenken die Möglichkeiten, die im Zusammenwirken aus Freiem Träger, Schule, und Jugendamt entstehen könnten.

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.